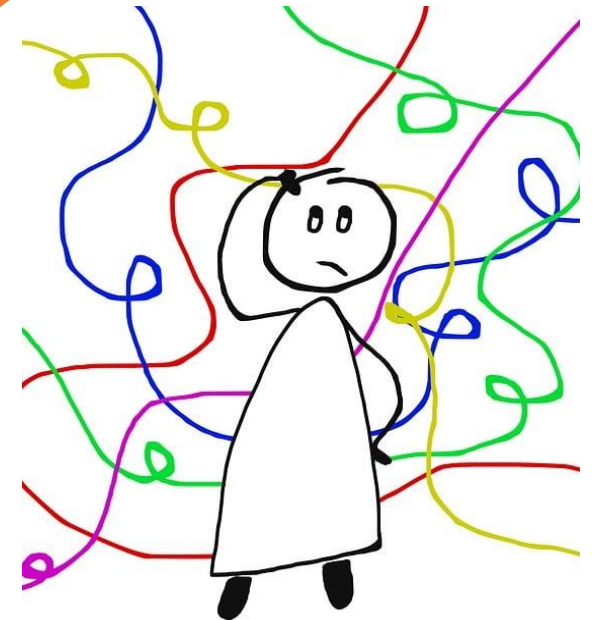


FEHLERINDEX

Stärkung der Bildungssprache Deutsch Konzept der Heinrich-von-Kleist-Schule für die Sekundarstufe I

abgestimmt in der GeKo am 21.03.2024



Stärkung der Bildungssprache



- nachhaltiger Aufbau der Rechtschreibkompetenzen > eingebettet in ein **schulisches Gesamtkonzept** > Bewertung der Sprachkorrektheit in allen Unterrichtsfächern
- Stärkung von Vergleichbarkeit und Transparenz in der Notengebung
- Übergang von Jg. 10 in GOS gezielt vorbereiten
- verbindliche Festlegung des Fehlerindex in Jg. 9 und 10 per Erlass
- tritt rückwirkend zum 1. August 2023 in Kraft



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

- Leistungsmängel **UND** positive Entwicklungen der Rechtschreibung und Zeichensetzung sollen erkennbar sein.
- einheitliche Korrekturzeichen verwenden (per Erlass bestimmt)
- Grundlage: Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung in der jeweils geltenden Fassung > in Zweifelsfällen aktuelles WÖRTERBUCH zugrunde legen





Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

- In Jg. 5 bis 8 gilt für die Arbeiten in allen Fächern und im Fach Deutsch, wenn es keine Arbeiten zur Festigung der Rechtschreidsicherheit sind: formale Leistungen (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Ausdruck) sind bei der Bewertung zu berücksichtigen, dürfen jedoch die Note der Arbeit NICHT um mehr als eine Zweidrittelnote (= 2 Notenpunkte) verschlechtern.



Korrekturzeichen	Beispiel
A (fehlerhafter Ausdruck, falsche oder wiederholt gleiche Wortwahl)	Sie trägt ein <u>lilanes</u> Kleid. (Anstatt: Sie trägt ein lilafarbenes <i>oder</i> lilafarbiges Kleid.) Im Text <u>handelt es von...</u> (Anstatt: Der Text handelt von... <i>oder</i> behandelt... .)
Art (Artikel wurde inkorrekt verwendet)	Ich mag <u>die</u> Blumen. (Anstatt: Ich mag Blumen.) Der erste Satz ist dann als Fehler zu markieren, wenn er ausdrücken soll, dass man Blumen allgemein mag. Es bietet sich an, selbst wenn ein falsch gesetzter Artikel einem Grammatikfehler (Genusfehler) entspricht, auch hier mit dem Korrekturzeichen Art zu operieren.
Gr (fehlerhafte Grammatik)	Falscher Kasus, z. B.: Ich studiere zwei <u>verschiedenen</u> (anstatt: verschiedene) Fremdsprachen. Falscher Modusgebrauch, z. B.: Wenn ich reich <u>war</u> (anstatt: wäre), würde ich in den Urlaub fahren. Morphologische Fehler: Es werden nicht existierende Verb- oder Adjektivformen verwendet, z. B.: Das Gebirge <u>erhebt</u> e (anstatt: erhob) sich vor uns. Der Tempusgebrauch ist fehlerhaft, z. B.: Bevor sie <u>essen</u> (anstatt: gegessen haben), haben sie sich die Hände gewaschen.
R (fehlerhafte Rechtschreibung)	Die Rechtschreibung ist falsch, z. B.: Wenn <u>Man</u> (anstatt: man) jemanden begrüßt, ...
S (Satzbau/Satzstellung sind inkorrekt)	Die Syntax des Satzes weist Fehler auf. Dabei können auch mehrere Fehler auftreten (z. B. Er wohnt <u>in München ab morgen mit seiner Schwester</u> . (Anstatt: Er wohnt ab morgen bei seiner Schwester in München.) Satzglieder werden im Satz falsch positioniert, z. B.: Gestern <u>er hat</u> (anstatt: hat er) viel gearbeitet.
Z (inkorrekte Zeichensetzung)	Die Zeichensetzung ist fehlerhaft oder notwendige Zeichen fehlen, z. B.: Ich weiß ____ dass ich nichts weiß. (Anstatt: Ich weiß, dass ich nichts weiß.)



Austausch aller Fachbereiche

- Klare Linie der Bewertung der Sprachrichtigkeit für Jahrgänge/Klassenstufe muss differenziert vorliegen.
- *Müssen wir es in Jg.5 nur anstreichen oder auch bewerten (Punktabzug)?*
- Wie weit sind die SuS in den einzelnen Altersstufen – damit kein ungerechtes Anstreichen der Fehler erfolgt...
- best practice im FB III: Arbeiten auf weniger als 100 Wörter auslegen
- Jg.5./6. => Kompetenzen R/Z/Gr grundlegend in den Blick nehmen
- Korrekturen/Berichtigungen der SuS in allen Fächern – gibt es einheitliche Korrektur-/Berichtigungsregeln? Sollten vom Fach D ausgelobt werden und für alle Fächer gelten.
- Einheitlichkeit elementar, um Transparenz der Bewertung und Kommunikation in Sachen Bildungssprache Deutsch zu gewährleisten > beseitigt auch Unsicherheit der Eltern
- Jg.5./6. alle Fehler anstreichen und kommentieren, aber nicht bewerten = Wunsch FS Geografie > nicht möglich!
- SuS aus den Intensivklassen nach dem FI zu bewerten ist utopisch/absurd
> Intensiv-SuS mit DaZ: 4 Jahre bewertungsfrei, ohne DaZ: 2 Jahre bewertungsfrei
- Empfehlung nicht mehr als 100 Wörter (FB III) > nicht umsetzbar im FB II + I



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 5 im Fach Deutsch

Kompensation und Vertiefung der Kenntnisse

Übergang Jg. 4 > Jg. 5

FÖRDERSTUFE	GYMNASIUM
Kurze und lange Vokale, Dehnung- und Schärfung Groß– und Kleinschreibung	Groß– und Kleinschreibung, s-Laute, kurze und lange Vokale
Satzschlusszeichen, direkte Rede	Satzschlusszeichen, direkte Rede
Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
Satzarten	Satzbau (Satzgefüge, Satzreihe)
Grammatik (Wortarten, Satzglieder)	Grammatik (Wortarten, Satzglieder)

Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 6 im Fach Deutsch


überprüfbares Regelwissen

FÖRDERSTUFE	GYMNASIUM
Groß– und Kleinschreibung Silbentrennung	Groß– und Kleinschreibung Steigerbarkeit von Adjektiven Zusammen- und Getrenntschreibung
Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Kommasetzung bei Aufzählungen Komma bei Ortsangaben Komma bei direkter Rede	Kommasetzung bei Aufzählungen
Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
Satzbau (Satzreihe und Satzgefüge, Relativsätze)	Satzbau (+Relativsätze)
Grammatik (+ Satzarten)	Grammatik (+ Satzarten, + adverbiale Bestimmungen, + Attribute)



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 7 im Fach Deutsch

überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß- und Kleinschreibung	Groß- und Kleinschreibung, lange/kurze Vokale, + s-Laute	Groß- und Kleinschreibung, lange/kurze Vokale
Satzschlusszeichen	Getrennt- und Zusammenschreibung	Getrennt- und Zusammenschreibung
Kommasetzung bei Aufzählungen	Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
Satzlehre: Kommasetzung bei Apposition/Begleitsatz und Relativsatz, adverbiale Bestimmungen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen
	Grammatik + Aktiv/Passiv, + Modus, + Transformationsübungen (Nominalisierung/Entnominalisierung)	Grammatik + Aktiv/Passiv, + Modus, + Transformationsübungen (Nominalisierung/Entnominalisierung)
	Satzbau (Adverbialsätze)	Satzbau (Adverbialsätze)

Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 8 im Fach Deutsch

überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß– und Kleinschreibung Nominalisierungen Fremdwörter Zahlen	Groß– und Kleinschreibung	Groß– und Kleinschreibung
Wörter in Verbindung mit ‚sein‘	Getrennt- und Zusammenschreibung	Getrennt- und Zusammenschreibung
Kommasetzung in Satzgefügen	Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Satzlehre und Satzglieder	Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen
	Kommasetzung bei Partizipial- und Infinitivsätzen	Kommasetzung bei Partizipial- und Infinitivsätzen
	Satzbau	Satzbau
	Grammatik	Grammatik



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 9 im Fach Deutsch

überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß- und Kleinschreibung Verbindungen mit Bindestrich	Rechtschreibung	Rechtschreibung
Zeichensetzung	Zeichensetzung	Zeichensetzung
Satzlehre	Satzlehre	Satzlehre
	Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 10 im Fach Deutsch

überprüfbares Regelwissen

REALSCHULE	GYMNASIUM
Rechtschreibung	Rechtschreibung
Zeichensetzung	Zeichensetzung
Satzbau	Satzbau
Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)



Elementare Sprachrichtigkeit in den Jg. 9-10 im Fach Deutsch

Haupt- und Realschule	GYMNASIUM
alle Rechtschreibregeln	alle Rechtschreibregeln
alle Zeichensetzungsregeln	alle Zeichensetzungsregeln
Satzbau	Satzbau
Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)

VIEL ERFOLG

PRAXISBEISPIEL im Fach DEUTSCH Hauptschule

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I in der Hauptschule

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 17
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10	ab 16
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11,5	ab 20,5
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 20
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10,5	ab 19,5

PRAXISBEISPIEL im Fach DEUTSCH Realschule

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I in der Realschule

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 17
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10	ab 16
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 9	ab 15
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 8	Ab 14
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 7,0	ab 13,0
10. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 6,0	ab 12,0

PRAXISBEISPIEL im Fach DEUTSCH Gymnasium Sek. I

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I im Gymnasium

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 6,0	ab 8,0
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 5,0	ab 8,0
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 4,0	ab 7,0
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 4,0	ab 7,0
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 3,5	ab 6,5
10. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 3,0	ab 6,0



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise



- In Jg. 9 und 10 gilt für Arbeiten mit mindestens 100 Wörtern im Gesamttext:
- ganze Fehler
- R-Fehler werden auf Wortebene gezählt – „Fälar“ statt „Fehler“ = 1 ganzer Fehler!
- Die Verwechslung von „das“ (Artikel/Relativpronomen) und „dass“ (Konjunktion) ist KEIN Wiederholungsfehler.
- Zeichensetzungsfehler (Komma, Punkt, Apostroph, Bindestrich, Ausrufezeichen, fehlende Trennungsstriche und Anführungszeichen) sind KEINE Wiederholungsfehler.

! Eingeschobener Satz und Apposition = es wird nur ein Zeichensetzungsfehler gewertet, auch wenn beide Kommas fehlen.



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise



- Grammatikfehler im engeren Sinne (Beachten der jeweiligen Jg.-Stufe!)
- Tempusfehler
- Modusfehler
- Ausdrucksfehler (z.B. Wiederholungen, umgangssprachliche Wendungen, falsche oder missverständliche Wortwahl, fehlende Wörter, unidiomatische Metaphernbildung, kein oder sinnentstellender Gebrauch von Fachtermini)
- Flüchtigkeitsfehler (ausschließlich im Fall von fehlenden i-Punkten) werden lediglich markiert, aber nicht gezählt.



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

Formel zur Errechnung des Fehlerindex (FI):

Anzahl der Fehler X 100

Anzahl der Wörter



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

Bildungsgang Realschule Jg. 10	Bildungsgang Gymnasium Jg. 10
ab FI 6,0: ./ . 1/3 Note	ab FI 3,0: ./ . 1/3 Note
ab FI 12,0: ./ . 2/3 Note	ab FI 6,0: ./ . 2/3 Note

Bildungsgang Hauptschule Jg. 9	Bildungsgang Realschule Jg. 9	Bildungsgang Gymnasium Jg. 9
ab FI 10,5: ./ . 1/3 Note	ab FI 7,0: ./ . 1/3 Note	ab FI 3,5: ./ . 1/3 Note
ab FI 19,5: ./ . 2/3 Note	ab FI 13,0: ./ . 2/3 Note	ab FI 6,5: ./ . 2/3 Note

Passende Links

- <https://kultusministerium.hessen.de/unterricht/bildungssprache-deutsch/massnahmenpaket-zur-staerkung-der-bildungssprache-deutsch> Letzter Aufruf: 30.08.2023
- https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2022-09/korrekturzeichen_zur_bewertung_von_sprachkorrektheit.pdf Letzter Aufruf: 30.08.2023



Beschluss der Gesamtkonferenz vom 21. März 2024



Die FI-Tabellen (F/H/R/Gym) zur Bewertung der elementaren Sprachrichtigkeit zur Stärkung der Bildungssprache Deutsch in Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern werden in allen Fächern der Heinrich-von-Kleist-Schule verbindlich angewendet.

89 Ja-Stimmen – 7 Nein-Stimmen – 7 Enthaltungen